# 088\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-03-20.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Cosmo': 2

## Seite: 6

en werden, allerdings müsste auch Blutgruppe nicht-erkrankter erfasst werden FG17/alle 3 Aktuelle Risikobewertung e Kein Anpassungsbedarf alle 4 Kommunikation Nationale Kampagne: soziale Distanzierung e Papier zu Kampagne zu sozialer Distanzierung in Arbeit um FG37 Sichtbarkeit zu erhöhen, Vorschlag ging an RKI-Krisenstab, | schickt es auch an BZgA Leitung **COSMO-Studie** Präs e Science Media Centre Fs erhebt Daten tiber Gefühlslage in der Bevölkerung, wie denken Leute über die Situation, wie informiert fühlen sie sich Seite 6 von 11 VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs Seite 6 von 11 ToDo: soll auch Modellierung zur An

\*\*\*\*\*

## Seite: 6

chen werden, allerdings müsste auch Blutgruppe nicht-erkrankter erfasst werden FG17/alle 3 Aktuelle Risikobewertung Kein Anpassungsbedarf alle 4 Kommunikation Nationale Kampagne: soziale Distanzierung Papier zu Kampagne zu sozialer Distanzierung in Arbeit um Sichtbarkeit zu erhöhen, Vorschlag ging an RKI-Krisenstab, schickt es auch an BZgA Leitung **COSMO-Studie**  Science Media Centre erhebt Daten über Gefühlslage in der Bevölkerung, wie denken Leute über die Situation, wie informiert fühlen sie sich FG37 Präs

\*\*\*\*\*

# 202\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-06-26.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Cosmo': 2

## Seite: 4

Allgemeinbevölkerung ausnimmt. Es kann zudem die Risikowahrnehmung der Bevölkerung dahingehend verändern, dass sie sich nicht betroffen fühlen. Es könnte vielleicht kommuniziert werden, dass nur wenn die Bevölkerung sich an die Empfehlungen hält, kein Übertrag in weitere Bevölkerungsteile geschieht. Die Risikogruppen müssen trotzdem benannt werden (Arbeits- und Wohnbedingungen). o Laut **COSMO-Studie** hat sich die Risikowahrnehmung nicht groß verändert. Leichter Anstieg der Wahrnehmung als niedriges Risiko (21 auf 26%), aber im Trend konstant. Signale Bericht (Folien hier): o Es geht um ein Früherkennungstool auf Landkreisebene, inspiriert von der Berliner Ampel, dem internen Papier zu Früherkennungsfaktoren und den PISA Indikatoren. Es werden SurvNet, DIVI- und ARS-Daten geb

\*\*\*\*\*

## Seite: 4

Allgemeinbevölkerung ausnimmt. Es kann zudem die Risikowahrnehmung der Bevölkerung dahingehend verändern, dass sie sich nicht betroffen fühlen. Es könnte vielleicht kommuniziert werden, dass nur wenn die Bevölkerung sich an die Empfehlungen hält, kein Übertrag in weitere Bevölkerungsteile geschieht. Die Risikogruppen müssen trotzdem benannt werden (Arbeits- und Wohnbedingungen). o Laut **COSMO-Studie** hat sich die Risikowahrnehmung nicht groß verändert. Leichter Anstieg der Wahrnehmung als niedriges Risiko (21 auf 26%), aber im Trend konstant. Signale Bericht (Folien hier): o Es geht um ein Früherkennungstool auf Landkreisebene, inspiriert von der Berliner Ampel, dem internen Papier zu Früherkennungsfaktoren und den PISA Indikatoren. Es werden SurvNet, DIVI- und ARS-Daten g

\*\*\*\*\*

# 310\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-10-30.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Cosmo': 1

## Seite: 9

DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs Lagezentrum des RKI Agenda des COVID-19 Krisenstabs Seite 9 von 11 o RKI ist zuständig für das Impfquoten Monitoring (FF: FG31 Leitung, technisch, FG33 inhaltlich) o Impfakzeptanz: auch in **COSMO** beinhaltet, 53% der Bevölkerung würden sich impfen lassen, niedrigste Akzeptanz bei HCW, RKI plant zweiwöchentliche Surveys zu Impfquote und -akzeptanz o Kontakt-verhalten: KOMMI-projekt seit Mai, Modellierung, Altersgruppen zu Hause, Schule, Arbeit Transport Frage: Wirksamkeit bei >80-jährigen? Hierzu ist noch nichts bekannt, soweit suggerieren die vorhandenen Daten eine relativ gute I

\*\*\*\*\*

# 350\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2020-12-16.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Cosmo': 1

## Seite: 6

n, die zur Abnahme der Inzidenz führen, nehmen im Laufe der Zeit ab (Pandemiemüdigkeit). Länderspezifische Kurven: Kontaktreduktion über Zeit sieht in vielen BL sehr ähnlich aus, reicht trotzdem aus für Abnahme der Inzidenz. Thüringen, ST und Sachsen: etwas stärker steigende Trägheit, was zu weniger starken Kontaktreduktionen führt. Verläufe in Kurven wurden mit der Dynamik aus **Cosmo-Umfragen** zu Verhaltensänderungen und Kontaktreduktion verglichen und ähneln sich stark. o Ergebnisse einer Modellstudie: „Test sensitivity is secondary to frequency and turnaround time for COVID-19 screening“ (erschienen vor ca. 1 Monat) Turnus der Tests beeinflusst die Ausbreitung der Epidemie maßgeblich. Erhebliche Einbußen durch Verzug der Ergebnisbekanntgabe. Jeder Tag Verzug verm

\*\*\*\*\*

# 452\_Ergebnisprotokoll\_Krisenstabssitzung\_2021-04-26.pdf

Anzahl der Vorkommen von 'Cosmo': 1

## Seite: 2

Geografische Verteilung: LK in Thüringen und Erzgebirgskreis stark betroffen, nur 56 LK< 100/100.000 EW Inzidenz nach Altersgruppe: steiler Anstieg bei 5-14-Jährigen o Modellierungen hat durch agentenbasierte Simulation an synthetischer Population einen Beitrag von betrieblichen Kontakten zum R-Wert von ca. 0,4 modelliert. Dieses Ergebnis wird durch mit Hilfe von Daten aus **COSMO** Studie durch netzwerkbasierte Modellierung überprüft. Studie legt nahe, dass 30% der Menschen an Arbeitsplätzen, die grundsätzlich für HO geeignet wären, engen Kontakt zu >15 Personen haben. Einschränkung: Geringe Stichprobenzahl in der Studie). To Do: 1. Hospitalisierungsrate nach Altersgruppen berichten 2. 2 Internationales (nur freitags)

\*\*\*\*\*

